

Bremer
Förderpreis
für
Bildende
Kunst

'86

Rainer Krause

Striegauer Str. 26
2803 Weyhe

1957 geboren

Ausbildung als

Rundfunk- und Fernsehtechniker

1978 – 85 Studium der

Flächengestaltung an der

HKM Bremen

1980 – 82 zwei Wandmalereien

in Bremen (Kornstraße und

Treppenhaus HKM; zusammen

mit Ralf Kresin)

1980 Studienfahrt nach Nicaragua

1983 Studienfahrt nach Venezuela

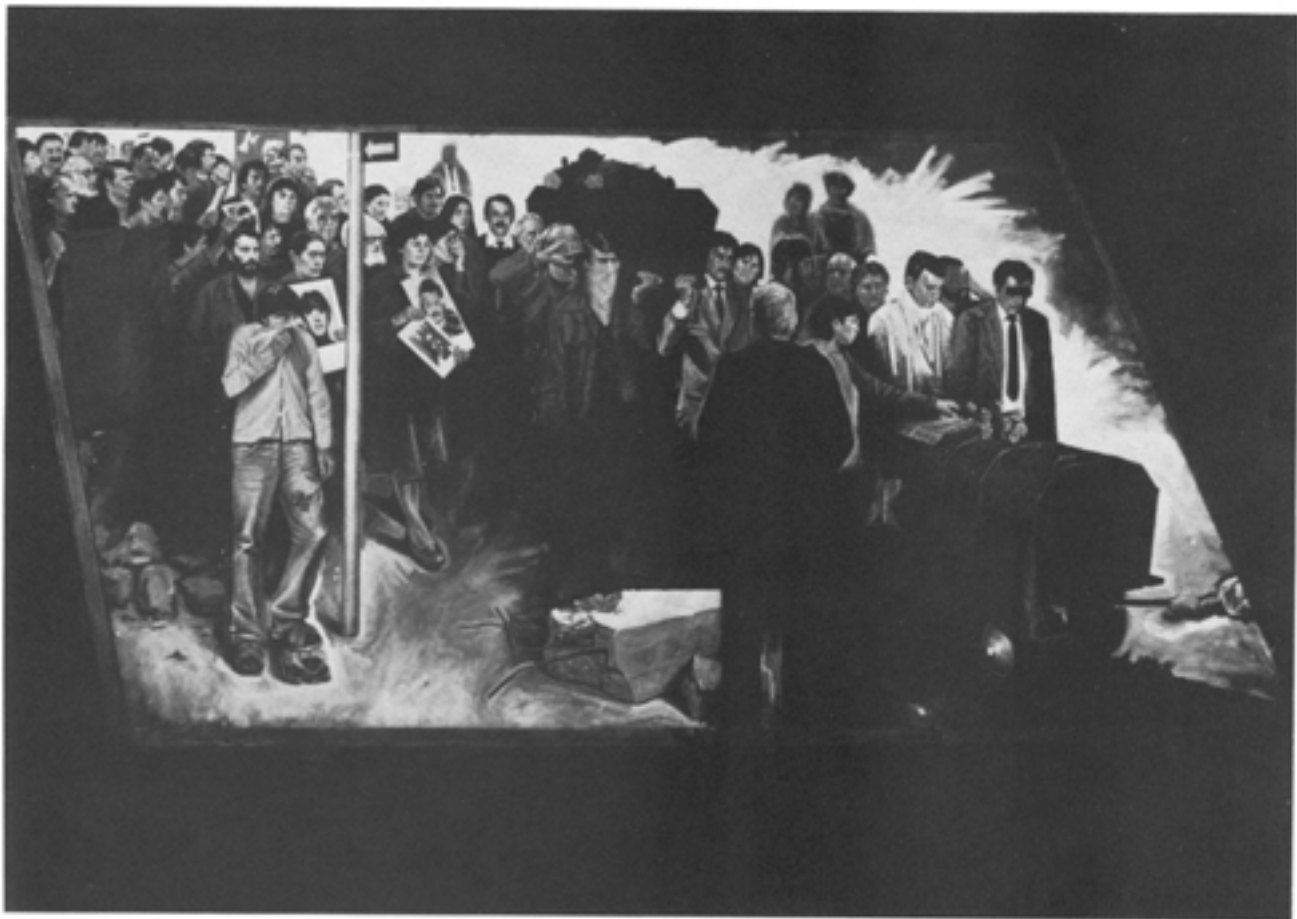
1984/85 Studienfahrt nach Chile

Arbeit in der Ausstellung

Das Begräbnis, 1985/86

Öl und Dispersion auf Leinwand,

150 x 280 cm



Der Senator für Bildung, Wissenschaft und Kunst vergibt seit 1977 den Bremer Förderpreis für Bildende Kunst.

Die bisherigen Preisträger waren:

Helmut Streich
Thomas Recker
Peter K. F. Krüger
Christa Baumgärtel
Margret Storck
Jürgen Schmiedekampf
Zoppe Voskuhl de Carnée
Till Meier
Norbert Schwontkowski

Der Preis wird für besondere Leistungen vergeben.

Beteiligen können sich alle Künstlerinnen und Künstler, die das vierzigste Lebensjahr noch nicht vollendet haben (Studenten ab dem 6. Semester) und die im Lande Bremen und seinem näheren Einzugsbereich leben.

Der Preis wird öffentlich ausgeschrieben.

Die Auswahl erfolgte 1986 unter 146 Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die über 600 Bilder, Grafiken, Skulpturen und Objekte eingereicht hatten.

An der Jurierung beteiligten sich Erwin P. Heckmann (Berufsverband Bildender Künstler), Dietmar Hofmeier (Landesbeirat für »Kunst im öffentlichen Raum«), Dr. Hans-Joachim Manske (Senator

für Bildung, Wissenschaft und Kunst), Till Meier (Förderpreisträger 1984), Dr. Norbert Nobis (Kunstmuseum Hannover mit Sammlung Sprengel), Prof. Waldemar Otto (Hochschule für gestaltende Kunst und Musik in Bremen), Dr. Ursula Peters (Kunstverein Wuppertal und Von der Heydt-Museum in Wuppertal) und Dr. Uwe Rütth (Skulpturenmuseum Marl).

Die Jury verlieh den Bremer Förderpreis für Bildende Kunst 1986 an den Zeichner und Grafiker Henning Hölscher.